

# Aufruf zum Fuldaer Ostermarsch 2015

Ostersamstag 04. April 2015

11.00 Uhr Bahnhofsvorplatz

## Kriege und Kriegspropaganda stoppen - Konflikte friedlich lösen!



Siebzig Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges und der Befreiung vom Faschismus durch die weltweite Anti-Hitler-Koalition erinnern wir an die drängenden Lehren der deutschen Geschichte. Von deutschem Boden muss Frieden ausgehen.

Krieg darf nicht Mittel der Politik sein. Konflikte können und müssen friedlich gelöst werden, zumal in einer gefährlich hochgerüsteten Welt. Wir mahnen eine deutsche Verantwortung für Friedenspolitik an, anstelle einer Beteiligung an weltweiten Militärinterventionen, die nach allen Erfahrungen nur zu Terror, Bürgerkrieg, Flucht und Vertreibung führen. Die aktuelle weltweite Kriegslandschaft mit Ländern wie Afghanistan, Syrien/Irak und dem, afrikanischen Kontinent zeigt diese Sinnlosigkeit.

Im Ukraine-Konflikt ist durch die Abkehr von der Konfrontation eine friedliche Lösung durchzusetzen. Frieden in Europa gibt es nicht gegen, sondern nur mit Russland. Mit der Wiederbelebung alter Feindbilder muss Schluss sein. Ebenso gilt das für Sanktionen, die den Menschen Europas, der Ukraine und Russlands gleichermaßen schaden.

Wir brauchen eine neue Etappe der Entspannung und Abrüstung sowie ziviler Konfliktlösung, Demokratie und sozialer Gerechtigkeit. Die weltweite Gewalt muss ein Ende haben.

### Wir fordern deshalb:

- **keine Auslandseinsätze der Bundeswehr**
- **Stopp aller Waffenexporte, stattdessen Rüstungskonversion**
- **Bundeswehr raus aus Schulen und Arbeitsagenturen, keine Militärforschung an Hochschulen**
- **Ächtung und Abschaffung von militärisch genutzten Drohnen, Landminen, Uranmunition und Atomwaffen**
- **Schutz für Menschen, die von Krieg, Übergriffen und Diskriminierungen betroffen sind**
- **Widerstand gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Islamfeindlichkeit**